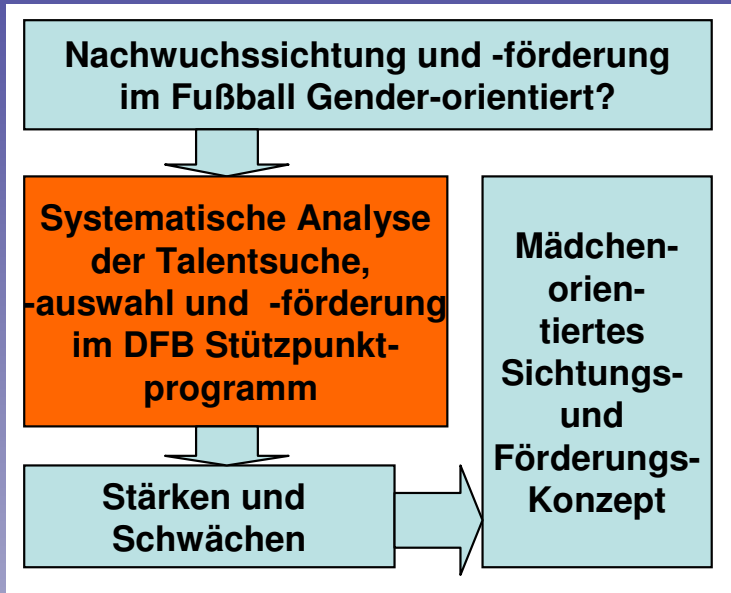




Mädchenfußball unter der Lupe

Nachwuchssichtung und -förderung aus Gender-Sicht



Ziele Untersuchung der DFB-Talentförderung aus Gender-Perspektive. Ermittelte Stärken und Schwächen sollen in ein mädchenorientiertes Nachwuchsförderungskonzept im DFB einfließen.

Methode

Schritt 1: Befragungen von Funktionären, Trainern, Spielerinnen und Spielern im DFB-Talentstützpunktprogramm

Schritt 2: Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis der Talentförderung des DFB

Ergebnisse

Stärken:

Mädchen möchten durchaus leistungsorientiert Fußball spielen

Schwächen:

Von insgesamt 22.000 geförderten Talenten in den DFB Stützpunkten sind nur 600 Mädchen (ca. 3%)

Praktischer Nutzen

Mädchenspezifisches Konzept der Nachwuchssichtung und -förderung im DFB



Verantwortliche Wissenschaftlerinnen:

Prof. Dr. Claudia Kugelman, Dr. Ulrike Röger, Yvonne Weigelt M.A.

Auftraggeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Drittmittelvolumen: 150.000.- €

Zeitraum: 2004-2006